

Ein Festtag für Genießer und Kenner

Steffen Maisch und sein Team präsentieren "Weinwelten" mit großem Erfolg

Ein Besucher und ausgemachter Weinkenner brachte es auf den Punkt: "Das war die beste Weinverkostung, die ich als weitgereister Weinliebhaber je erlebt habe". In der Tat, das was Steffen Maisch, sein Team, die Familie und seine Geschwister am 13.11. in ihrem Getränke-Fachmarkt an der Leonberger Straße zauberten, verdiente das Prädikat "herausragend" und hätte, so es das gäbe, vom Schreiber dieser Zeilen eher Wein-

zahn als fundierter Weinkenner, einen Stern verdient, denn es fehlte einfach an gar nichts.

Schmackhafte Häppchen, Brotaufstriche und dazu leckere Brotsorten waren so recht dazu angetan, den Gaumen immer wieder für die nächsten Weinsorten zu neutralisieren, denn an 18 Angebotstischen wartete nicht nur eine Weinsorte auf die Verprobung, sondern bis zu 20 verschiedene Sorten und Ausbaustufen,

nimmt man die trockenen und halbtrockenen Weine und Sekte dazu. Dass ein erstklassiger Wein nicht teuer sein muss, bewiesen besonders die Kellereien, Weingüter und Genossenschaften unserer Region.

Vom reinen Trollinger, über den beliebten Trollinger/Lemberger, den reinen Lemberger ob als Kabinett oder Spätlese gab es weit unter 10 € im Angebot.



Der Getränkefachmarkt einmal als große "Probierhalle".

demorts auch exzellente Weine wachsen. Allein sieben von achtzehn Tischen waren Erzeugern aus Südafrika, Österreich, Italien, Spanien und Brasilien vorbehalten.

Wer kennt sie nicht, die Weine aus so manchen Urlaubsaufenthalten, der Veltliner oder Zweigelt aus Österreich, einen Chardonnay aus Südafrika, ein Chianti aus der Toskana/Italien, einen Dominio de Ugarte aus dem spanischen Rioja oder ein Supremo Merlot aus dem fernen Brasilien. Bei der bekannten Reiselust vieler Zeitgenossen gibt es fast nichts, was es nicht gibt.

Dass Schnäpse weit mehr sind als einfache Verdauungsbeförderer bewiesen die Stände der Brennerei Maisch und die Gansloser Destillerie. Die Tische 10 und 11 waren so köstlich, dass sie immer umlagert waren.

Das Motto der Veranstaltung: Weinwelten - Erleben & Genießen hielt was es versprach! Mehr noch: Besser kann man kaum Weine präsentieren. Dass zu den Häppchen auch noch Spaghetti aus dem Parmesanlaib kredenzt wurden war eine besonders gute Idee genau so wie "10 % Messerabbatt", die es auf alle Einkäufe dieses Tages gab.

Das waren die 18 Verkostungstische:

- Schloss Affaltrach
- Dürrenzimmern Stockheim eG
- Weinkellerei Hohenlohe eG
- Weingut Ernst Dautel
- Weingut Graf Edelmann
- Weingut Herzog von Württemberg
- Alde Gott Sasbachwalden
- Staatsweingut Meersburg
- De Wetshof Estate/Südafrika
- Brennerei Maisch
- Gansloser Destillerie
- Vier Jahreszeiten Winzer eG
- Weingut Weixelbaum/Österreich
- Casa Vinicola Botter, Italien
- Wein Wolf, Intern. Weine
- Friedrich Klocke GmbH, Weine aus Südafrika
- Intervino, Weine aus Spanien
- Weine aus Brasilien



Der Senior Erich Maisch konnte nach langer Krankheit zur Freude der Gäste auch dabei sein, begleitet von seiner Frau Inge.